

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1824**

9 (31.1.1824) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 9. Samstag den 31. Januar 1824.

## Bekanntmachung.

(1) Schwellingen. [Bekanntmachung.] Der Klaus Rabbiner Simon Bensbach von Mannheim wurde im Jahr 1820 auf der Landstraße beraubt, wobei ihm nach seiner Angabe folgende Nummern von Badischen Amortisations-Kassen-Obligations abhanden gekommen sind: 448. 5181. 5203. 7879. 8435. 9613. 9716. Es werden demnach diejenigen welche Ansprüche an diese Obligations zu machen haben, aufgefordert, binnen drei Monaten a dato ihre Rechte darauf an und auszuführen, widrigenfalls dieselben zu Gunsten des Bensbach für mortifiziert erklärt werden.

Schwellingen den 7. Januar 1824.  
Großh. Bezirksamt.

## Kauf-Anträge.

(2) Bruchsal. [Verkaufs-Antrag.] Den 3. Februar d. J. wird zufolge höhern Auftrags von Seiten der Großh. Domänen-Verwaltung und der Bezirks-Bau-Inspection zum Abbruch versteigert.

Die Wohnung im hiesigen Hofgarten bis jetzt vom Hofgärtner Rufbaum bewohnt, oder das vorhinige Kappaunen-Stopferer-Gebäude, so wie es dermalen steht nebst dem Hofthor, den Pilaren, Schwein-fällen etc., jedoch mit Ausnahme eines großen Ofens im Gewächshäuschen.

Es können sich daher mittlerweile die Streigliebhaber von der Brauchbarkeit und ihren nützlichen Gegenständen, Baumaterialien etc. durch Einsichtnahme überzeugen, sodann die Bedingnisse des Abbruchs wegen, vor der Versteigerung, welche auf obgedachter Tagesfahrt Vormittags 9 Uhr in der Hofgärtner-Wohnung vorgenommen wird, bei der unterzeichneten Verwaltung vernehmen und wird dem Liebhabenden der Zuschlag, jedoch vorbehaltlich der höhern Genehmigung erteilt.

Bruchsal den 23. Januar 1824.

Großherzogliche Domänen-Verwaltung.

(2) Bruchsal. [Bau-Record-Antrag.] Nachdem der vorgemeldete Streigact geschlossen seyn wird, soll zur Versteigerung an den Benigstnehmenden nach dem vorgelegt werdenden Plan kommen.

Die Erbauung eines neuen Stalls, Heubodens und Pflanzenstube, welche Bauten der Gärtner-Wohnung nöthig sind, und werden zu solcher Uebernahme die geeigneten Handwerksleute, Maurer, Zim-

merleute, Schlosser und Glaser ebenfalls eingeladen. um das Nähere vor der Steigerung zu vernehmen und dabei für die auswärtigen Steigerer bemerkt, daß sie genügende Vermögensatteste von ihrer Ortsbehörde mitzubringen haben, im Fall sie sich zu einer Entreprise einlassen wollen.

Bruchsal den 23. Jan. 1824.

Großherzogliche Domänen-Verwaltung.

(3) Ettlingen. [Den Kirchenbau in Malsch betreffend.] Die am 15. Decbr. 1823. vorgenommene Versteigerung der Bauarbeiten an der neuen Kirche in Malsch ist nicht genehmigt worden.

Es wird deshalb eine nochmalige Versteigerung an den Benigstnehmenden Mittwochs den 4. Febr. d. J. frühe 10 Uhr auf dem Rathhause in Malsch statt finden.

In Beziehung auf die in dem 1823 Anzeigerblatt sub. Nro. 76. 77. und 78. enthaltene Bekanntmachung werden die Lusttragenden Handwerksleute hierzu eingeladen.

Ettlingen den 29. Januar 1824.

Großherzogliches Bezirksamt.

(2) Rastatt. [Holländerholz-Versteigerung.] Bis Mittwoch den 11. Februar d. J. werden in herrschaftl. Waldung, Bademer Forst im Districte Steinwäldchen 50 HolländerEichen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, um sich früh um 9 Uhr zu Baden im Gasthause zum Salmen einfinden zu wollen.

Rastatt den 23. Jänner 1824.

Großh. Oberforstamt.

(2) Rastatt. [Wirthshausversteigerung zu Durmersheim.] Das unter dem 4. July v. J. zum Verkauf aus freyer Hand oder zur freiwilligen Versteigerung auf den 4. August desselben Jahrs in öffentlichen Blättern bekannt gemachte, den Ignaz Weingärtner'schen Eheleuten zu Durmersheim zugehörige zweistöckige, mitten im Orte Durmersheim an der Landstraße liegende Wirthshaus zum goldenen Kreuz mit einer geräumigen Hofraithe, Scheuer, Holzremise, Stallung für 40 Pferde und 18 Ruthen Küchengarten, wird nunmehr im Exekutionsweg in öffentliche Steigerung den 24. k. M. Mittags 1 Uhr auf dem Rathhause daselbst ausgesetzt, wobei sich die Liebhaber und zwar die auswärtigen mit gültigen Vermögenszeugnissen versehen, einfinden können.

Rastatt den 22. Jänner 1824.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Wolfach. [Hofgutversteigerung.] Donnerstag den 26. Februar d. J. Vormittags um 9 Uhr wird im Ochsenwirthshaus zu Schiltach aus der Johann Martin Breitenreiter'schen Gantmasse im Lehengericht das Hofgütel an der Steig, bestehend in einem Bauernhaus, Backflühe, Wies-, Acker- Wald- und Wäldfeld, auch dazu gehörigen Wald ganz oder zur Hälfte, je nachdem sich Liebhaber hiezu einfinden, öffentlich versteigert, und die Bedingungen am Steigerungstag selbst bekannt gemacht werden. Auswärtige Kaufliebhaber haben sich mit Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Tags darauf den 27. Februar wird in dem Bauernhaus auf der Steig selbst aller Gattung Fahrnißstücke, Bettzeug, Küchengeräthe von Kupfer und Eisen, Waschgesehir, Schreinwerk, Feld- und Handgesehir, Wagen, Vieh ic. gegen baare Zahlung ebenfalls öffentlich im Meistbott verkauft werden.

Wolfach den 22. Jänner 1824.  
Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Wolfach. [Hausversteigerung.] Montag den 16. Februar d. J. Vormittags wird auf dem Rathhause dahier das halbe Haus des Bürgers Martin Haas gewesenen Bäckers auf dem s. g. Mühlegrün der öffentlichen Steigerung ausgesetzt, die Bedingungen jedoch am Steigerungstag selbst eröffnet werden.

Dies wird mit dem bekannt gemacht, daß sich auswärtige Liebhaber mit Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Wolfach den 22. Jänner 1824.  
Großherzogl. Bezirksamt.

**Bekanntmachungen.**

(1) Durlach. [Dienstvertrag.] Bey dem Amtsrevisorat Buchen im Main- und Tauberkreis ist ein Theilungs-Commissariat erledigt, welches sogleich wieder besetzt werden solle.

Die hiezu Lusttragende mögen sich unter Vorlage ihrer Fähigkeits- und Sittlichkeitszeugnisse in möglichster Eile bei dem Großh. Main- und Tauberkreis-Directorym zu Wertheim melden, von welchem zugleich ein namhafter Beitrag zu den Reisekosten zugesichert ist.

Durlach den 21. Januar 1824.

Das Directorium des Murg- und Pfingzkreises.

(3) Rastatt. [Dienstvertrag.] In Folge des vom Großh. Murg- und Pfingzkreis-Directorym erhaltenen Auftrags wird hiezu bekannt gemacht, daß ein recipirter Theilungs-Scribent bey dem Amtsrevisorat Horberg alsbald in Arbeit treten könne, und derjenige welcher sich dahin zu begeben Lust hat, sich an das Großh. Main- und Tauberkreis-Directorym zu wenden habe, von welchem er einen Beitrag zu seinen Reisekosten erhalten wird.

Rastatt den 14. Jänner 1824.

Großh. Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In den Salzmagazinen zu Mannheim, Heidelberg und Mosbach, sodann zu Karlsruhe, Durlach, Hügelheim am Rhein und Rehl läßt die seitberige Admodiation von Ihrem übrig gebliebenen Vorrath den plombirten Sack Salz zu 12 fl. 30 kr. an Jedermann abgeben, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 28. Januar 1824.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 24. Januar 1824**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Metter Neuer Kernen	5	31	5	1	5	30	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund Ochsenfleisch	8	7	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	—	—	—	—	6	30	1 kr. hält	—	8 1/2	—	9 1/2	Gemeines Rindfleisch	7	5	—	—	—	—	—	—
Weizen	5	—	5	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	16 1/2	—	19 1/2	Kuhfleisch	6	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	3	30	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbsteisch	6	6	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	3	22	3	22	—	—	6 kr. hält	1	20	1	27	Kalbfleisch	6	6	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käuptingst.	—	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	2	40	2	40	3	—	zu 4 kr. hält	2	—	—	—	Hammelf.	6	6	—	—	—	—	—	—
Haber	2	—	2	—	2	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Schweinefl.	6	6	—	—	—	—	—	—
Weißkorn	3	44	3	44	4	30	dito zu 8 kr.	4	—	—	—	Ochsenzung	8	7	—	—	—	—	—	—
Erbsen d. Sei.	—	—	—	—	—	40	zu 10 kr. hält	—	—	2	28 1/2	Ochsenmaul	24	—	—	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	30	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	1 Ochsenfuß	8	8	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	22	16	—	—	—	—	—	—

(Wittualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 18 kr. — Butter 15 kr. Eichter, gegossene 16 kr. — Saife 14 kr. — Anschlitt das Pf. — kr. 7 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.